

Ein halbes oder ein ganzes Jahr in Russland zur Schule gehen?

„Ich wünsche allen Austauschschülern, die zukünftig nach Russland kommen, dass sie sich einfach auf das Leben dort einlassen können, auch wenn es ihnen anfangs arm erscheinen mag, denn hinter einer heruntergekommenen Fassade verbirgt sich oftmals ein wunderschöner Garten!“ (Janine, Russland 2007/08)

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Friedensallee 48 , 22765 Hamburg
schreibt dem FORUM RUSSISCHE KULTUR GÜTERSLOH e. V.:

Wer einmal die russische Gastfreundschaft und die unheimlich große Lebensfreude der dortigen Menschen erlebt hat, profitiert ein Leben lang von diesen positiven Eindrücken. So wie Janine nutzen immer mehr Jugendliche die Chance, das wahre Russland ohne die üblichen Klischees kennen zu lernen und gleichzeitig Kompetenzen für ihr späteres Leben zu erlangen. Als Austauschschüler besuchen sie in ihrem Gastland die Schule und leben in einer Gastfamilie. Mit intensiven Vorbereitungstrainings und einer umfassenden Betreuung vor Ort bietet AFS die besten Rahmenbedingungen für ein einzigartiges Erlebnis.

Interessierte Jugendliche haben ab sofort wieder die Möglichkeit, mit AFS ein halbes oder ganzes Schuljahr im Ausland zu verbringen. Speziell für Russland hält AFS vielfältige Stipendien bereit. Der Aufenthalt im Gastland ermöglicht den Schülern nicht nur den Erwerb einer Vielzahl neuer Kompetenzen, sie sammeln auch umfangreiche Erfahrungen, die sie nach ihrer Rückkehr auch mit den Menschen in Deutschland teilen. Indem sie dabei helfen, aufzuklären und Vorurteile abzubauen, werden sie somit auch zu echten Botschaftern ihrer Gastgeber.

Der Bewerbungsschluss für Schüler zwischen 15 und 17 Jahren, die im Sommer 2011 ins Ausland (z.B. nach Russland) gehen möchten, ist der 1. September.

Mehr zu AFS und seinen Austauschprogrammen finden Sie im Internet unter www.afs.de. Interessenten können sich bei Franz Kiesel, dem Vorsitzenden des Forums Russische Kultur melden unter (05241)59577.